VERISONSINFORMATION

ESAWEIGHT V10.5 (2026.09.03)

EASY
SOLUTIONS
ANYTIME

ESAWEIGHT V10.5 (2026.09.03)

ERWEITERUNGEN

GENERELL

- **Übersetzung**
  Es wurden zusätzliche Begriffe für die Sprachen Englisch, Niederländisch und Vietnamesisch eingepflegt bzw. auch einige bestehende Übersetzungen verbessert.

- **Sicherheit: Dateisignatur**
  ESAweight Module sind nun mit einer digitalen Datei-Signatur ausgestattet. Damit kann die Authentizität der Software technisch überprüft werden.

- **Stationsbenachrichtigungen**
  Es wurde die grundsätzliche Funktionalität geschaffen, um in Client-Modulen über einen HTTP-Endpunkt direkte Benachrichtigungen zur Anzeige zu bringen.

- **Buchung: neues Entnahmeverfahren „Mix“**
  Ein neues Entnahmeverfahren für Abgangsbuchungen wurde eingeführt. Hier werden die enthaltenen Chargen prozentuell abgebucht. Ein konkreter Anwendungsfall sind beispielsweise Flüssigtanks, in welcher sich die Chargen vermischen und somit bei der Entnahme aus dem Tank von allen Chargen ein gewisser Anteil entnommen wird.

MANAGER

- **Anweisungsprotokoll**
  Für Anweisungen, die einer Bestellposition zugeordnet sind, können nun die Daten im Anweisungsprotokoll angezeigt werden.

- **Auswertung manuelle Verladung: Lieferanten**
  Die Auswertung manuelle Verladung berücksichtigt nun auch Lieferanten.

- **Auswertung Verladung (Stück): externe Bestellnummer**
  Die Auswertung Verladung (Stück) enthält nun auch die externe Bestellnummer.

- **Prozessrezept bearbeiten**
  Beim Bearbeiten eines Prozessrezeptes wurde die Darstellung durch eine Gruppierung verbessert.

MFM

- **Neue Einstellung**
  Eine neue Einstellmöglichkeit wurde implementiert: Nicht reservierte, vollständig verwendete LHMs in einen separaten TA einfügen.

TRADE

- **Sicherheitsabfrage Verladung abschließen**
  Zur Vermeidung von Fehlbedienungen wird nun eine Sicherheitsabfrage zur Anzeige gebracht, ob die gesamte Verladung wirklich abgeschlossen werden soll.

© ESA ELEKTRONISCHE STEUERUNGS- UND AUTOMATISIERUNGS GES.M.B.H. / STEYRER STR. 6A, 4493 WOLFERN

LOGISTIK

- **Kommissionierung: Prüfung auf Gefahrengut**
  Beim Abschluss einer LHM kann nun nach entsprechender Konfiguration auf Gefahrengut geprüft werden und ggf. ein Hinweis ausgegeben werden.

RUNTIME 8 FE

- **Materialverfügbarkeit: Restmengenanpassung#**
  Bei der Materialverfügbarkeitsprüfung kann nun nach entsprechender Konfiguration der Linie, der Station und der Komponenten eine Restmengenanpassung vorgenommen werden, um zu prüfen, ob der vorhandene Rest für die Charge grundsätzlich ausreichend ist.

FEHLERBEHEBUNG

GENERELL

- **Lokalisierung Dialogboxen beim Modulstart**
  Bevor ein Modul vollständig gestartet wurde, können verschiedene Dialogboxen zur Anzeige kommen. Wenn die Spracheinstellungen noch nicht geladen werden konnten, so wird bei nicht deutschen Windows UI-Einstellungen nun die Sprache Englisch verwendet.

- **XML-Zugriff**
  Das Fehlerhandling, wenn bei einem XML-Zugriff etwas schief geht, wurde verbessert.

- **Buchungstext: Sonderzeichen**
  Sonderzeichen im Buchungstext konnten Probleme verursachen.

MANAGER

- **Prozess aktivieren: Toleranzprüfung Brückenwaagengewicht**
  Eine Toleranzprüfung kann nur bei vorhandener Brückenwaage erfolgen.

- **Sicherheit: Zugang DB-View**
  Der Zugang zum DB-View ist dem Systemverwalter vorbehalten. Zusätzliche Benutzer können jedoch per Konfiguration berechtigt werden.

- **Systemmeldungen**
  Beim Aufruf der Systemmeldungen konnte in einem bestimmten Szenario aufgrund einer externen Ursache das Modul abstürzen.

- **Inventur**
  Eine Datenbankabfrage zum Aktualisieren der Inventurpositionen wurde vereinfacht und einige kleinere Verbesserungen wurden durchgeführt.

- **Fertigware: Verpackungscode**
  Beim Bearbeiten einer Fertigware wird nun explizit ein nicht vorhandener Verpackungscode als Standardwert verwendet, sofern keiner angegeben wurde. Das bisherige Fehlen der Information konnte Probleme verursachen.

- **Hinweise Test- und Archivsysteme**
  Der Hinweis, dass es sich um ein Test- oder Archivsystem handelt, darf beim Modulstart nur einmal angezeigt werden.

© ESA ELEKTRONISCHE STEUERUNGS- UND AUTOMATISIERUNGS GES.M.B.H. / STEYRER STR. 6A, 4493 WOLFERN

- **Übernahme (Stück)**
  Beim Abschluss konnte eine interne Datenbankabfrage zu viele Positionsdatensätze liefern. Weiters konnte die Berechnung der Menge bei Abschluss falsch sein.

- **Auftragsplanung**
  Die Standardplanungsstufe bei Freigabe muss immer gesetzt werden, wenn etwas freigegeben wurde - egal ob der Chargenstatus gesetzt wurde.

- **Absackauftragsanlage**
  Bei der Absackauftragsanlage wurde die Chargennummer nicht übernommen.

- **Pressenaufträge**
  Es wurden einige kleinere Verbesserungen und optische Anpassungen vorgenommen.

- **Transportstrategie**
  Das Speichern von Änderungen bei Transportstrategien wurde korrigiert, sodass die Aktualisierung im MFM nicht zu früh ausgelöst wird.

- **Auswertung Umlagerung RT**
  Es konnte vorkommen, dass manche Aufträge doppelt angezeigt wurden.

- **Massenänderung: Ablaufdatum ändern**
  Eine interne Datenbankabfrage konnte fehlschlagen.

- **Verladung (lose)**
  Wird bei Abschluss des Vorgangs festgestellt, dass eine Position mit 0- Menge verladen wurde, muss auch die entsprechende Reservierung aufgelöst werden.

ESACOM

- **Leermeldung: Prüfung auf weitere Hauptmischungen**
  Bei einer Leermeldung aufgrund eines Kennzeichens, war eine Prüfung auf weitere Hautmischungen nicht korrekt.

- **Prüfung Chargencode**
  Eine interne Prüfung, ob ein Chargencode gesperrt ist, konnte unter bestimmten Umständen falsch sein.

- **GDI-Objektverbrauch**
  In einer bestimmten Betriebssystemkonstellation konnte es vorkommen, dass für das Modul vom Betriebssystem benötigte GDI-Objekte nicht mehr freigegeben wurden. Dies konnte über eine längere Laufzeit des Moduls Stabilitätsprobleme auslösen.

- **Übersetzung**
  Nach Umschaltung der Sprache konnten fehlende Übersetzungen auftreten.

- **Verfügbarkeitsprüfung: Alternativquellen**
  Die Chargencode-Verfügbarkeitsprüfung berücksichtigt jetzt auch mögliche Alternativquellen.

- **Prüfung SK-Behälter**
  Falls eine SK auf Bestand liegt, wird nun geprüft, ob sich der SK-Behälter auf dem bevorzugten Dosierlager befindet, sofern nicht auf der Waage "Dosierpriorität statt bevorzugtem Lagerort verwenden" aktiv ist.

- **Prüfung Quellbehälter**
  Bei der Prüfung, ob der Quellbehälter leer ist, muss auch geprüft werden, ob nur einzelne Artikel leer sind. Diese müssen dann leer gemeldet werden.

© ESA ELEKTRONISCHE STEUERUNGS- UND AUTOMATISIERUNGS GES.M.B.H. / STEYRER STR. 6A, 4493 WOLFERN

RUNTIME 8 FE

- **Belegungsprüfung**
  Es konnte vorkommen, dass die Belegungsprüfung nicht korrekt durchgeführt wurde.

SYSTEMSERVER

- **Deklarationsdruck**
  Eine Unterabfrage zu Buchungen aus Abpackaufträgen konnte zu viele Datensätze liefern.

- **Absackbuchungen**
  Die übergebenen Daten wurden mit dem LHM-Druck gleichgezogen.

- **SPS-Buchungen**
  Wenn ein Bestand vorhanden ist, muss immer der Artikeltyp vom Bestand verwendet werden.

MFM

- **Produktionswaagenstrategie: Planungsstufe**
  Der Fall, wenn mit der Planungsstufe die Automatik auf einen späteren Auftrag gesetzt wurde, ist nun korrekt berücksichtigt worden.

- **Memory Leak**
  In einem bestimmten Fehlerfall konnte es vorkommen, dass der Speicher für eine verwendete Variable nicht freigegeben wurde.

- **Kennzeichenstrategien**
  Bei Kennzeichenstrategien, welche die Eltern-LHM für die Anlage verwenden, muss geprüft werden, ob die Kennzeichen auf allen Unter-LHMs vorhanden sind, weil ansonsten ein Abtransport einer Eltern-LHM zu früh gemacht werden kann.

- **Wegfindung**
  In einer bestimmten Konstellation, wo unter anderem ein Artikel mehrere Artikelgruppen zugehörte und gegen die erlaubte Artikelgruppe eines Lagerortes geprüft werden sollte, konnte diese Prüfung zu einem falschen Ergebnis führen und somit die Wegfindung fehlschlagen.

- **Produktionswaagenstrategie: Sperrung von Handlagern**
  Für eine mögliche Sperrung von Handlagern wurde fix davon ausgegangen, dass ein Alternativlagerort konfiguriert wurde.

- **Produktionswaagenstrategie manuell: Prüfung auf existierenden TA**
  Es wird nun geprüft, ob es bereits einen Transportauftrag gibt.

MOVE RT

- **Abgangsbuchung**
  Bei einer bestimmten Abgangsbuchung konnte ein unberechtigter Buchungsfehler auftreten.

- **Memory Leaks**
  Es wurden einige Memory Leaks identifiziert und behoben.

ESAPRINT

- **Dateiumleitung**
  Falls der eingestellte Drucker den Druck in deine Datei umleiten würde, wird nun im Servicemodus abgebrochen und ein entsprechender Fehler protokolliert.

© ESA ELEKTRONISCHE STEUERUNGS- UND AUTOMATISIERUNGS GES.M.B.H. / STEYRER STR. 6A, 4493 WOLFERN

ESATRADE

- **Ladedatum**
  Das Ladedatum wurde nur für die letzte Position gesetzt.

KONTAKT

+43 (0) 7253 7515-0 | office@esa.at | www.esa.at

© ESA ELEKTRONISCHE STEUERUNGS- UND AUTOMATISIERUNGS GES.M.B.H. / STEYRER STR. 6A, 4493 WOLFERN